Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Salem (GB)
Genre: Heavy Metal
Label: Dissonance Productions
Album: Attrition
Spielzeit: 50:35
VÖ: 23.02.2018

Die Engländer Salem gründeten sich bereits 1979 aus ehemaligen Mitgliedern von Ethel The Frog, lösten sich allerdings im Jahre 1983 wieder auf.
Seit 2010 ist die Band wieder aktiv und bringt am 23.02.2018 ihren neuesten Silberling "Attrition" via Dissonance Productions in die Läden.
Zwei Jahre sind seit ihrer letzten Langrille "Darker Days" vergangen und wir dürfen gespannt sein, was uns erwartet.

Der Titeltrack legt mit einem klassischen Riff nach Hard Rock-Manier los und Sänger Simon Saxby gesellt sich mit seiner klaren, charakteristischen Stimme dazu, die überwiegend in einer mittelhohen Tonlage verweilt und sehr ausdrucksstark erklingt. Man hört wunderbar den NWOBHM-Sound heraus, der ganz Klar das Steckenpferd dieser Truppe ist.

Durch den Einsatz von verspielten, teils akustischen Gitarrenparts wird eine abwechslungsreiche Atmosphäre geschaffen, die von eingängigen Hooklines, wie z.B. bei "I'm The One", ergänzt wird. Die Verschmelzung von Vocals und differenzierter Saitenarbeit ist eines der prägnanten Merkmale des Albums.

Insgesamt werden stark melodische Songstrukturen dargeboten, die teilweise sehr verträumt und balladesk aus den Boxen kommen. Diese gefühlvolle Stimmung wird u.a. bei "My Only Son" gut hörbar und intensiv dargebracht! Zwar nehmen einige Songs im Verlauf immer wieder etwas an Fahrt auf, doch wird hier selten komplett Vollgas gegeben. Dieses Spiel mit dem Tempo und den knackigen Soli, die an den richtigen Stellen eingebaut wurden, erzeugt zusätzlich Spannung und sorgt für Kurzweil.

Im Mittelteil glänzt "Sights Of Wonder" mit seinem fesselnden Rhythmus, der von einem ohrwurmartigen Refrain und ausgefeiltem Riffing der Axtfraktion Mark Allison und Paul Macnamara begleitet wird. Eines der stärksten Stücke des Albums und mein persönlicher Favorit!

Mit dem abschließenden Track "Isolation", bei dem das Tempo wieder etwas hochgeschraubt wurde, neigt sich der Silberling nach fünfzig Minuten dem Ende zu.

Fazit:
Es gibt sehr melodische Songs auf die Lauscher, die u.a. durch das bemerkenswerte Songwriting und ein Händchen für tolle Riffs glänzen können.

TRACKLIST

01. Attrition
02. Black And White
03. I'm The One
04. Lest We Forget
05. My Only Son
06. Sights Of Wonder
07. Stay With Me
08. Taking Control
09. Warning Signs
10. We Are Gods
11. Isolation

LINEUP

Simon Saxby - Vocals
Mark Allison - Guitars
Paul Macnamara - Guitars
Adrian Jenkinson - Bass
Paul Mendham - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/SalemBand
www.salemband.co.uk/

Autor: Eva

Hier liegt ein starkes Album der Engländer vor, das Fans von klassischem NWOBHM mit Sicherheit begeistern wird.

Punkte: 8,5/10

Anspieltipp: Attrition, Sights Of Wonder, Taking Control